



Malteser

...weil Nähe zählt.

Malteser Hilfsdienst e. V.

Gliederung Wetzlar
Boris Falkenberg
Christian-Kremp-Str. 17
35578 Wetzlar
Telefon 06441-9494-209
Fax 06441-9494-294
Mail presse@malteser-wetzlar.de

Presse-Information

22.09.2012

Abwechslungsreiches Programm für die Schulsanis der Malteser

130 Teilnehmer beim 4. Tag der Schulsanitätsdienste

Wetzlar. Beim 4. Tag der Schulsanitätsdienste am 15.09.2012 in der Marienschule in Limburg hatten mehr als 130 Schulsanitäter aus der Diözese Limburg die Möglichkeit sich gegenseitig auszutauschen und sich für ihre Tätigkeit im Schulsanitätsdienst fit zu machen.

Ein ganz besonderes Bild bot der Schulhof der Marienschule in Limburg am Tag der Schulsanitätsdienste. Ein Rettungswagen, ein LKW des Katastrophenschutzes, ein SG20-Zelt, eine große Feldküche sowie mehrere Feuerlöscher plus Feuerstelle nahmen ihren Platz dort ein, wo die Schüler normalerweise ihre Pausen verbringen. All dies war Teil des Workshop-Programms, welches für die Schulsanis der Malteser angeboten wurde. Dazu gehörte neben dem Einblick in den Rettungsdienst auch der Bereich des Katastrophenschutzes, der den Schülern näher gebracht wurde. Die Schüler lernten, wie die Malteser in Katastrophenfällen zusammenarbeiten und bauten in Teamarbeit ein Zelt auf. Des Weiteren hatten sie die Möglichkeit den Rettungswagen zu erkunden und Übungen an der Trainingspuppe durchzuführen. „Die Arbeit der Schulsanitäter ist für den Rettungsdienst sehr wichtig, denn die Zeit bis zum Eintreffen des Rettungswagen muss von den geschulten Ersthelfern überbrückt werden, damit der Patient keinen weiteren Schaden nimmt“, so René Schultheis, Rettungsassistent und Diözesanausbildungsreferent der Malteser.

Ein besonderes Highlight war der Workshop zum Thema „Feuer löschen“. Den Schülern wurde von einem Brandschutz-Experten die richtige Handhabung eines Feuerlöschers näher gebracht und sie erfuhren, wie man Flächen- und Mülleimerbrände löscht und was bei einer Spraydosens explosion passiert. Spannend für die Schüler war auch der Workshop „Realistische Unfalldarstellung“, wo sie lernten, wie man Wunden schminkt. Im Workshop „Verbandstechniken“ konnten die Schüler verschiedene Verbände ausprobieren und im Workshop „Immobilisation“ wurden sie im richtigen Umgang mit dem Spineboard, der Schaufeltrage und der Vakuummatratze geschult. Die Herz-Lungen-Wiederbelebung sowie die Symptome und Ursachen von Alkoholmissbrauch und entsprechende Präventions- und Hilfemöglichkeiten waren ebenfalls Thema an diesem Tag.

Besonders begrüßt wurden auch die 44 Schulsanis aus Bosnien, welche zu diesem Tag in Limburg zu Gast waren. Seit einigen Jahren bilden die Malteser Schulsanis in Bosnien-Herzegowina aus und auch in den letzten Jahren haben Schüler aus Bosnien mit großer Freude am Tag der Schulsanitätsdienste teilgenommen.

Die Malteser Schulsanis aus Bosnien wurden 7 Tage lang von den Wetzlarer Maltesern betreut und haben Wetzlar und die Umgebung kennengelernt.

(2.732 Zeichen)

Weitere Informationen:
Boris Falkenberg, Malteser Hilfsdienst Wetzlar,
Telefon 06441-9494-209, Fax 06441-9494-294
presse@malteser-wetzlar.de; www.malteser-wetzlar.de



Foto „RTW_Notfallpatient.jpg“: Die beiden Rettungsassistenten René Schultheis (am Kopf der Puppe) und Christian Darantik (rechts) zeigen den interessierten Schülern, wie ein Notfallpatient im Rettungswagen versorgt werden kann.
(Foto: Malteser Hilfsdienst)

Weitere Informationen:
Boris Falkenberg, Malteser Hilfsdienst Wetzlar,
Telefon 06441-9494-209, Fax 06441-9494-294
presse@malteser-wetzlar.de; www.malteser-wetzlar.de



Foto „Feuerloescher_Uebung.jpg“: Bernd Foitzik von der Firma fire.pro-TECT erklärt den Schulsanitätern den richtigen Umgang mit Feuerlöschern.
(Foto: Malteser Hilfsdienst)

Weitere Informationen:
Boris Falkenberg, Malteser Hilfsdienst Wetzlar,
Telefon 06441-9494-209, Fax 06441-9494-294
presse@malteser-wetzlar.de; www.malteser-wetzlar.de



Foto

„Immobilisation_Vakuummatratze.jpg“: Wie sich ein Patient mit einer Wirbelsäulenverletzung fühlt, wenn er in der Vakuummatratze transportiert wird, wurde den Sanis von Ina Kasperski, Auszubildende zur Rettungsassistentin, erklärt. (Foto: Malteser Hilfsdienst)

Weitere Informationen:
Boris Falkenberg, Malteser Hilfsdienst Wetzlar,
Telefon 06441-9494-209, Fax 06441-9494-294
presse@malteser-wetzlar.de; www.malteser-wetzlar.de